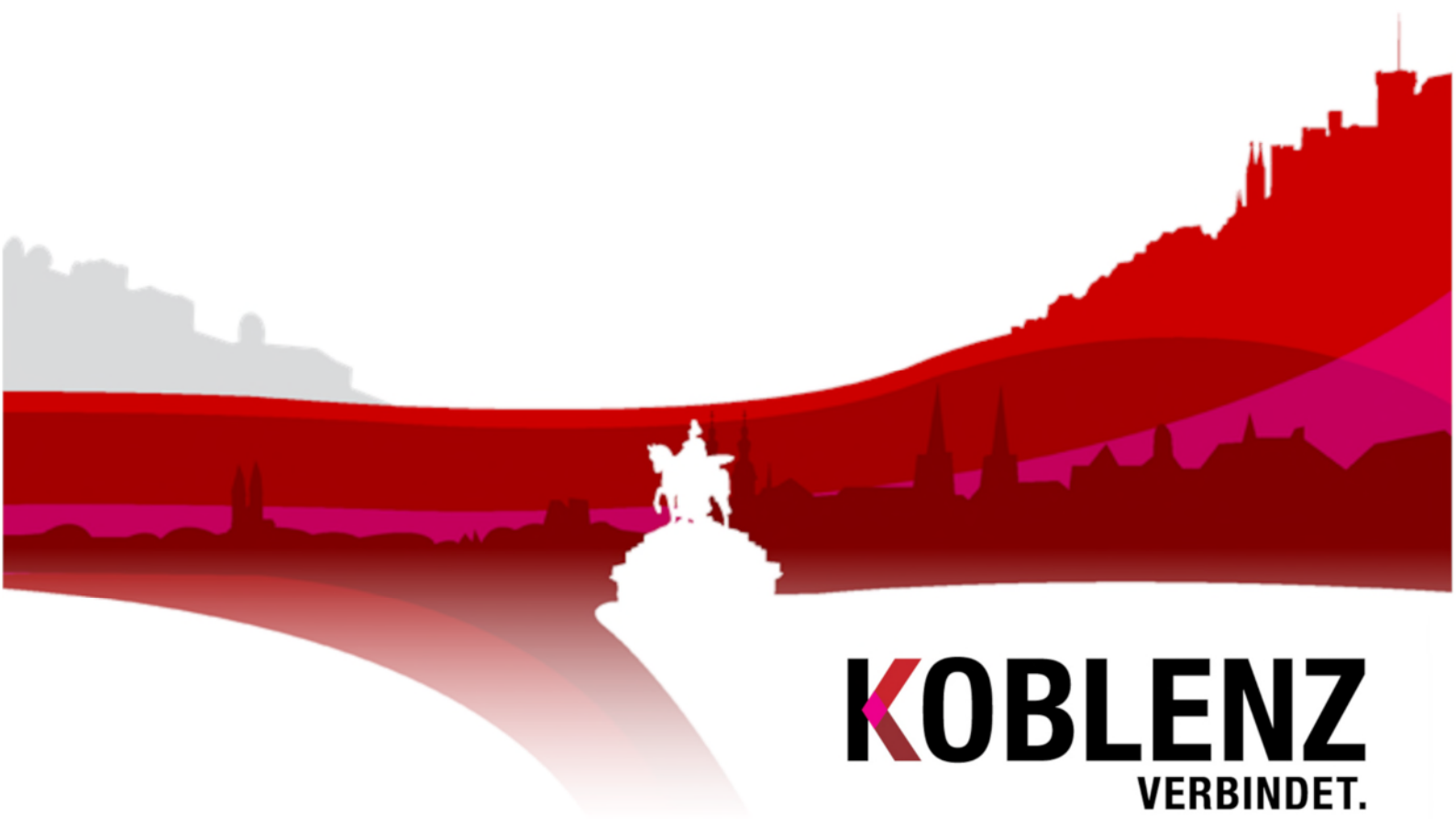


Stadtteilsteckbrief Güls 2023

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Stadtteilsteckbrief

Güls 2023

Aktualisierungsstand: 31.03.2024

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: April 2024

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2024
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs	3
2 Aufbau der Steckbriefstabellen	4
3 Verzeichnis der Steckbriefstabellen.....	5
3.1 Demographische Strukturdaten.....	6
3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten.....	8
3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen	10
3.4 Wohnraumstrukturen.....	12
3.5 Arbeitsmarkt und Soziales.....	14
3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet.....	16
3.7 Wahlergebnisse.....	18
4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick	21
Stadtteilprofil Teil 1: Demographie	22
Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung.....	23
5. Verzeichnis der Adressenbereiche des Stadtteiles	24

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs

Das Raumbezugssystem der kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz teilt das Stadtgebiet in 30 Stadtteile ein. Die Bandbreite der Einwohnerzahlen – der kleinste Stadtteil (Stolzenfels) zählt rund 370 Einwohner, der größte (Metternich) mehr als das 25-fache davon – ist nur ein Beispiel für das große Spektrum unterschiedlicher demographischer, wohnräumlicher oder sozioökonomischer Strukturen und Lebensbedingungen, das diese Gebietseinheiten innerhalb der Stadt aufspannen.

Eine der zentralen Aufgaben der großstädtischen Kommunalstatistik ist es, die planenden und steuernden Instanzen des Gemeinwesens durch qualifizierte Informationsdienstleistungen dabei zu unterstützen, ihre Aufgaben in bestmöglicher Kenntnis der Gegebenheiten und der Erfordernisse wahrzunehmen. Der räumlich differenzierte Blick auf die Stadtteile oder anderweitig abgegrenzte Einheiten (z.B. Grundschulbezirke, Stimmbezirke, Programmgebiet Sozial Stadt) ist hierbei von ganz besonderer Bedeutung. Im Verbund der amtlichen Statistik mit dem Statistischen Amt der EU (Eurostat), dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern ist es der Kommunalstatistik vorbehalten, die räumliche Informationsebenen „unterhalb der Gemeindegrenze“ zu bedienen.

Kleinräumige Differenzierungen und Stadtteilvergleiche z.B. bezüglich demographischer Strukturen, Nahversorgungsangebote, Arbeitslosigkeit oder Wohnbautätigkeit sind demnach prägende Elemente im Koblenzer Statistischen Informationssystem (KoStatIS) und in den darauf aufbauenden Routineberichterstattungen wie dem Statistischen Jahrbuch, dem Quartalsbericht oder dem monatlichen Bevölkerungsbericht. Im Gegensatz zu dieser themenspezifischen Perspektive der kleinräumigen Differenzierung stellt der hier vorliegende Stadtteilsteckbrief den Stadtteil als Einheit, die es auf der Basis statistischer Kennzahlen „steckbrieflich“ und dennoch möglichst umfassend zu beschreiben gilt, in den Vordergrund. Kernstück sind sieben Steckbrieff Tabellen zu den Themen (1) Demographische Struktur, (2) Struktur der Privathaushalte, (3) Bevölkerungsbewegungen, (4) Wohnraumstruktur, (5) Arbeitsmarkt und Soziales, (6) Nahversorgung und (7) Wahlergebnisse. Der allgemeine Aufbau der Steckbrieff Tabellen wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben. Insgesamt werden pro Stadtteil und Berichtsjahr über 150 verschiedene Merkmalswerte und Kennzahlen aus den genannten Themenbereichen ausgewiesen. Damit stellt der Stadtteilsteckbrief ein umfassendes, laufend aktuell gehaltenes statistisches Nachschlagewerk für alle am jeweiligen Stadtteil Interessierten dar. Ergänzend zu den Steckbrieff Tabellen informieren graphische Stadtteilprofile mit einer Auswahl von 30 unterschiedlichen Merkmalswerten und Kennzahlen in kompakter Form über Besonderheiten im Vergleich zu den anderen Stadtteilen.

2 Aufbau der Steckbriefstabellen

Datenverfügbarkeit vorausgesetzt wird für jedes Merkmal eine Zeitreihe der fünf letzten Jahre ausgewiesen.

Güls	Bestand					Mittelwert	Tendenz	Stadtteilvergleich	
	2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023	
Einwohner (HWS)									
nachr.: Nebenw ohnsitz	Anzahl	6.117	6.089	6.131	6.120	6.131	6.114	→	●●●●●
darunter Frauen	%	120	120	121	120	115	120	↓	
		51,0	51,0	50,7	50,3	50,5	50,7	→	●●●

Die Veränderungstendenzen des aktuellsten Berichtsjahres im Vergleich zum Mittelwert der Vorjahre der Berichtsreihe werden in der auf die Merkmalswerte folgenden Tabellenspalte symbolisch durch Pfeile dargestellt:

- ↑ starke Zunahme
- ↗ mäßige Zunahme
- gleichbleibende Tendenz
- ↘ mäßige Abnahme
- ↓ starke Abnahme

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wertespektren der einzelnen Merkmale, ist es nicht sinnvoll einheitliche Schwellenwerte der prozentualen Veränderung eines Wertes für die Zuweisung des jeweiligen Symbolpfeils zu definieren. Je nach Merkmal werden daher unterschiedliche, nicht im Einzelnen ausgewiesene Schwellenwerte zu Grunde gelegt.

Von besonderer Bedeutung für die „steckbriefliche“ Beschreibung eines Stadtteils ist der Aspekt des Stadtteilvergleichs. Wie ist die Ausprägung eines bestimmten Merkmals im Stadtteil X gegenüber den anderen 29 Stadtteilen von Koblenz einzuordnen? Um diese Frage anschaulich und kompakt zu beantworten, findet das statistische Konzept der Quantile Verwendung. Für jedes vergleichsrelevante Merkmal wird eine Rangfolge über alle 30 Stadtteile erstellt. Die Rangfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wird in fünf gleichgroße – also jeweils sechs Stadtteile umfassende – Gruppen (=Quintile) unterteilt. Das erste Quintil enthält die Stadtteile mit den sechs höchsten Werten des jeweils betrachteten Merkmals, das fünfte Quintil die Stadtteile mit den niedrigsten Werten. Die Zuordnung des jeweiligen Quintils je Stadtteil und Merkmal wird wiederum symbolisch durch Punkte dargestellt:

- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 niedrigsten (5.Quartil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 19 und 24 ein (4. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 13 und 18 ein (3. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 7 und 12 ein (2. Quintil)
- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 höchsten (1.Quartil)

Drei Punkte entsprechen nach diesem Konzept also einem durchschnittlichen Wert. Liegt der jeweilige Merkmalswert (weit) unter Durchschnitt, wird dies durch zwei bzw. einen Punkt visualisiert, während vier bzw. fünf Punkte einer (weit) überdurchschnittlichen Ausprägung des Merkmals im Stadtteilvergleich entsprechen.

3 Verzeichnis der Steckbrieff Tabellen

- 3.1 Demographische Strukturdaten
- 3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten
- 3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen
- 3.4 Wohnraumstrukturen
- 3.5 Arbeitsmarkt und Soziales
- 3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote
- 3.7 Wahlergebnisse

3.1 Demographische Strukturdaten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die demographischen Basisdaten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung. Die Einwohner mit Nebenwohnsitz werden nachrichtlich ausgewiesen.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes wird in Koblenz das Programm MigraPro eingesetzt. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen neben den Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft auch Deutsche, die im Ausland geboren sind (ohne Kriegsflüchtlinge) oder eingebürgert wurden bzw. neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen. Für die unter 18-jährigen Kinder wird ggf. der Migrationshintergrund der Eltern bzw. eines Elternteils übernommen (= familiärer Migrationshintergrund). Eine Verknüpfung über mehr als zwei Generationen ist dagegen nicht möglich.

Familienstand

Die prozentuale Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand bezieht sich auf die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren. Personen ohne Angabe zum Familienstand werden der Kategorie „ledig“ zugeordnet.

Altersstrukturelle Kennzahlen

Neben der Aufgliederung in 13 Altersgruppen sollen spezifische altersstrukturelle Kennzahlen über den Altersaufbau und die Alterungsdynamik im Stadtteil Aufschluss geben. Das Durchschnittsalter entspricht dem arithmetischen Mittel.

Jugendquotient = Zahl der unter 20-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Altenquotient = Zahl der mindestens 65-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Greying Index = Zahl der mindestens 80-jährigen je 100 60- bis unter 80-jährige

Wohndauer

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der bisherigen Wohndauer in Koblenz ist ein Indikator für die Stadt- bzw. Quartiersbindung der Bewohner. Berücksichtigt werden bei der Berechnung nur die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren.

Hinweis: Im Laufe des Jahres 2023 kam es im Melderegister im Rahmen eines Software-Updates zu einer Korrektur des Zuzugsdatums zur Gemeinde. Dadurchbedingt sind die Anteile der Bewohnerinnen und Bewohner mit Zuzugsdatum vor mindestens 25 Jahren gegenüber den Vorjahren deutlich angestiegen.

I Demographische Strukturdaten

Güls	Bestand					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023	Stadtteil- vergleich 2023
	2019	2020	2021	2022	2023			
Einwohner (HWS)								
Anzahl	6.117	6.089	6.131	6.120	6.131	6.114	→	●●●●●
nachr.: Nebenwohnsitz	120	120	121	120	115	120	↓	
darunter Frauen	51,0	51,0	50,7	50,3	50,5	50,7	→	●●●
nach Migrationshintergrund								
Deutsche ohne Migrationshgr.	5.012	5.008	4.970	4.893	4.889	4.971	↓	
Deutsche mit Migrationshgr.	570	574	602	613	614	590	↗	
Ausländer	535	507	559	614	628	554	↑	
Bevölkerung mit Migrationshgr.	18,1	17,8	18,9	20,0	20,3	18,7	↑	●
nach Familienstand (Bevölkerung im Alter von mind. 18 Jahren)								
ledig	32,1	32,1	32,6	32,8	33,9	32,4	↗	●●●
verheiratet	51,7	51,6	51,2	50,7	50,0	51,3	↘	●●●
verwitwet	7,9	7,6	7,7	7,7	7,7	7,7	→	●●●●
geschieden	8,4	8,7	8,6	8,8	8,4	8,6	→	●●
nach Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre								
0 bis 3	147	147	149	148	134	148	↘	
3 bis 6	153	149	154	148	147	151	→	
6 bis 11	245	259	249	257	266	253	↗	
11 bis 15	193	180	201	203	201	194	→	
15 bis 18	145	153	135	155	144	147	→	
18 bis 25	601	558	518	484	504	540	↘	
25 bis 35	810	831	855	844	851	835	→	
35 bis 45	680	662	708	740	718	698	→	
45 bis 55	824	779	753	707	696	766	↘	
55 bis 65	954	989	984	982	988	977	→	
65 bis 75	645	674	726	759	772	701	↗	
75 bis 85	523	503	485	480	475	498	→	
85 und älter	197	205	214	213	235	207	↗	
Altersstrukturelle Kennzahlen								
Durchschnittsalter	44,5	44,7	44,9	45,0	45,2	44,8	→	●●●●
Jugendquotient	26,9	26,6	27,0	28,3	27,6	27,2	→	●●●
Altenquotient	36,5	37,2	38,5	39,9	40,7	38,0	↑	●●●
Greying Index	32,7	32,2	31,8	30,0	30,8	31,7	↘	●●
nach Wohndauer in Koblenz (Bevölkerung im Alter von mind. 18 Jahren)								
Zuzug vor höchstens 3 Jahren	15,2	14,4	13,6	15,1	14,3	14,6	→	●●●
Zuzug vor mind. 25 Jahren	27,3	27,6	28,1	26,3	31,2	27,3	↑	●●●
Wohnhaft in Koblenz seit Geburt	22,1	21,8	18,6	18,3	21,1	20,2	↗	●●●●●
nach Konfessionszugehörigkeit								
katholisch	54,1	53,5	51,2	49,0	47,1	51,9	↓	●●●●●
evangelisch	16,5	16,2	16,1	15,2	15,2	16,0	↘	●●●
sonstige	4,3	4,2	4,3	4,2	4,2	4,2	→	●●
keine oder kein Eintrag	25,2	26,2	28,4	31,6	33,5	27,9	↑	●

3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Der Personenkreis bezieht sich ausschließlich auf alle Bewohner von Privathaushalten, deren Haushaltsvorstand mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert ist. Bewohner von Anstalten und Wohnheimen sind nicht berücksichtigt.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Privathaushalte

Die Zuordnung der registrierten Personen zu gemeinsam lebenden und wirtschaftenden Privathaushalten erfolgt auf der Basis des Haushaltgenerierungsverfahren HHGEN. Dieses wertet zahlreiche im Melderegister erfasste Hilfsmerkmale als Indikatoren für die Zusammengehörigkeit von Personen im Rahmen eines mehrstufigen Zuordnungsverfahrens aus. Eine eindeutige Feststellung der Zahl und der Struktur der Privathaushalte auf der Basis des Melderegisters ist nicht möglich.

Alleinerziehende

Wenn nur eine erwachsene Bezugsperson gemeinsam mit mindestens einem minderjährigen Kind in einem Privathaushalt zusammengefasst ist, wird dieser als „Alleinerziehend“ typisiert.

II Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Güls		Bestand					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023	Stadtteil- vergleich 2023
		2019	2020	2021	2022	2023			
Privathaushalte (HWS)	Anzahl	3.147	3.155	3.201	3.169	3.206	3.168	↗	●●●●●
nachr.: Nebenw ohnsitz	Anzahl	56	41	62	63	63	56		
nach Anzahl der Personen									
Einpersonenhaushalte	Anzahl	1.464	1.487	1.517	1.492	1.549	1.490	↗	
	%	46,5	47,1	47,4	47,1	48,3	47,0	↗	●●●
Zw eipersonenhaushalte	Anzahl	976	956	988	965	956	971	→	
Dreipersonenhaushalte	Anzahl	363	367	351	364	358	361	→	
Vierpersonenhaushalte u.m.	Anzahl	344	345	345	348	343	346	→	
Bew ohner je 100 Privathaushalte	Anzahl	189	189	188	189	187	188	→	●●●
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren									
insgesamt	Anzahl	518	538	530	545	533	533	→	
...bezogen auf alle Haushalte	%	16,5	17,1	16,6	17,2	16,6	16,8	→	●●●
nach Anzahl der Kindern unter 18 Jahren									
eins	Anzahl	259	282	267	270	260	270	↘	
zw ei und mehr	Anzahl	259	256	263	275	273	263	↗	
darunter									
Alleinerziehende	Anzahl	99	110	107	117	104	108	→	
... bezogen auf alle Hh. mit Kindern	%	19,1	20,4	20,2	21,5	19,5	20,3	→	●●
Seniorenhaushalte nach dem Alter des jüngsten Mitglieds									
insgesamt	Anzahl	947	965	1.010	1.010	1.043	983	↗	
...bezogen auf alle Haushalte	%	30,1	30,6	31,6	31,9	32,5	31,0	↗	●●●
davon jüngstes Mitglied im Alter von...									
60 bis 74 Jahre	Anzahl	606	627	661	668	701	641	↗	
älter als 75 Jahre	Anzahl	341	338	349	342	342	343	→	
Junge Haushalte (ältestes Mitglied unter 35 Jahre)									
insgesamt	Anzahl	764	770	773	733	770	760	→	
... bezogen auf alle Haushalte	%	24,3	24,4	24,1	23,1	24,0	24,0	→	●●●●
darunter									
Einpersonenhaushalte	Anzahl	558	563	574	536	584	558	↗	
Mehrpersonenhaushalte	Anzahl	206	207	199	197	186	202	↘	
Zusammensetzung der Mehrpersonenhaushalte nach Migrationshintergrund der Mitglieder									
kein Mitglied mit Migrationshintergrund	Anzahl	1.343	1.323	1.330	1.306	1.285	1.326	↘	
mindestens ein Mitglied mit Migh.	Anzahl	340	345	354	371	372	353	↗	
... bez.auf alle Mehrpersonenhaushalte	%	20,2	20,7	21,0	22,1	22,5	21,0	↗	●
Mehrpersonenhaushalte mit Migrationshintergrund									
alle Mitglieder mit Migrationshintergrund	Anzahl	155	154	165	188	187	166	↑	
gemischte Zusammensetzung	Anzahl	185	191	189	183	185	187	→	
... bezogen auf alle Mehrpersonen-Haushalte mit Migranten	%	54,4	55,4	53,4	49,3	49,7	53,1	↘	●●●●●

3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Datenquellen

- (1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister für den Bewegungszeitraum 1.1. bis 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Kalendarische Zuordnung der registrierten Bewegungen

Entscheidend für die Zuordnung einer im Meldewesen registrierten Bewegung (z.B. Wegzug einer Person) zu einem bestimmten Kalenderjahr ist das Datum, an dem diese Bewegung bestandsrelevant wurde. Bei einem Wegzug beispielsweise also das Jahr, in dem die weggezogene Person erstmals nicht mehr im Bevölkerungsbestand geführt worden ist – unabhängig davon, wann die Bewegung tatsächlich stattgefunden hat. Insbesondere bei Umzügen liegen oft Monate zwischen dem tatsächlichen Datum des Umzugs (= Aktionsdatum) und dem Datum der Meldung resp. der Erfassung im Register. Die Verwendung des Meldedatums an der Stelle des Aktionsdatums ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der Bewegungsdaten ohne spätere Datenrevisionen.

Verwendung von Raten

Um eine bessere Vergleichbarkeit der Bevölkerungsbewegung in unterschiedlich großen Stadtteilen zu ermöglichen, werden neben den absoluten Fallzahlen jeweils Raten angegeben. So werden die Geburtenzahlen auf 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter bezogen, die Zahl der Sterbefälle auf 1.000 Einwohner insgesamt im Bevölkerungsbestand des Stadtteils.

Nahwanderungen

Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen (Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn, Westerwald und Neuwied/Rhein) sowie innerstädtische Umzüge werden unter den primär vom Faktor Wohnen motivierten Nahwanderungen subsummiert.

Attraktivitätsquotient

Der Anteil eines Stadtteils an allen Zuwanderungen nach Koblenz von außerhalb in Relation zu dessen Anteil am Koblenzer Bevölkerungsbestand wird als Attraktivitätsquotient (für Zuwanderer) bezeichnet. Werte größer 1 indizieren einen überproportional großen Anteil des Stadtteils an der gesamten Zuwanderung.

Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex berechnet sich aus der Summe aller Wanderungen über die Stadtgrenze und innerstädtischen Umzüge je 1.000 Einwohner im Bestand und Jahr. Ein hoher Wert des Mobilitätsindex indiziert eine relativ geringe Quartiersbindung zum Stadtteil.

III Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Güls		Bewegungen					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023	Stadtteil- vergleich 2023
		2019	2020	2021	2022	2023			
Natürliche Bevölkerungsbewegungen									
Geburten	Anzahl	56	47	49	54	35	52	↓	
... bezogen auf 1000 Frauen im Alter zw. zwischen 15 und 45 Jahren	‰	50,9	43,6	45,8	51,6	33,3	48,0	↓	●
Sterbefälle	Anzahl	83	77	73	80	61	78	↓	
... bezogen auf 1000 Einw ohner	‰	13,6	12,6	11,9	13,1	9,9	12,8	↘	●●
Geburtensaldo	Anzahl	- 27	- 30	- 24	- 26	- 26	- 27	→	
... bezogen auf 1000 Einw ohner	‰	- 4,4	- 4,9	- 3,9	- 4,2	- 4,2	- 4,4	→	●●●
Raumbezogene Bevölkerungsbewegungen									
Zuwanderungen	Anzahl	620	588	600	646	565	614	↘	
<i>davon</i>									
von außerhalb der Stadt	Anzahl	416	364	372	463	334	404	↓	
... Anteil an allen Zuwanderungen	%	4,6	4,6	4,4	4,4	3,7	4,5	↘	●●●●
... Attraktivitätsquotient Zuwanderung		0,9	0,9	0,8	0,8	0,7	0,8	→	●●
<i>darunter</i>									
aus dem Umland	Anzahl	153	155	146	134	116	147	↘	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	211	161	175	177	171	181	→	
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	Anzahl	204	224	228	183	231	210	↗	
... Anteil an allen Zuwanderungen	%	32,9	38,1	38,0	28,3	40,9	34,3	↑	●●●●
Abwanderung	Anzahl	650	586	534	637	510	602	↓	
<i>davon</i>									
über die Stadtgrenze	Anzahl	408	344	368	387	325	377	↓	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	66,7	56,5	60,0	63,2	53,0	61,6	↓	●●
<i>darunter</i>									
ins Umland	Anzahl	159	142	151	164	154	154	→	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	200	154	171	174	142	175	↘	
Wegzüge in andere Stadtteile	Anzahl	242	242	166	250	185	225	↘	
... Anteil an allen Wegzügen	%	37,2	41,3	31,1	39,2	36,3	37,4	↘	●●
Umzüge im Stadtteil	Anzahl	190	133	133	126	150	146	→	
... Anteil an allen Nahwanderungen	%	32,1	25,7	29,6	23,3	30,7	27,7	↗	●●●●●
Wanderungssalden	Anzahl	- 30	+ 2	+ 66	+ 9	+ 55	+ 12	↑	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-4,9	+0,3	+10,8	+1,5	+9,0	+1,9	↑	●●●
<i>darunter</i>									
Nahwanderungen	Anzahl	- 44	- 5	+ 57	- 97	+ 8	- 22	↑	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-7,2	-0,8	+9,3	-15,8	+1,3	-3,6	↗	●●●
Mobilitätsindex									
Wanderungen und Umzüge insgesamt	Anzahl	1.460	1.307	1.267	1.409	1.225	1.361	↓	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	239	215	207	230	200	223	↘	●●
Saldo aller Bevölkerungsbewegungen									
Saldo insgesamt	Anzahl	- 57	- 28	+ 42	- 17	+ 29	- 15	↑	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-9,3	-4,6	+6,9	-2,8	+4,7	-2,5	↑	●●●●

3.4 Wohnraumstrukturen

Datenquellen

- (1) Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz zum 31.12. des Jahres
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres
- (3) Hochbauamt der Stadt Koblenz, Sachgebiet Wohnungsbauförderung

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Plausibilisierung und Konsolidierung der Statistischen Gebäudedatei

Aufgrund umfangreicher Plausibilisierungen, z.T. in der Form von Feldaufnahmen wurde der Datenbestand der Statistischen Gebäudedatei zum Stichtag 31.12.2019 konsolidiert und von so genannten Karteileichen befreit. In einzelnen Stadtteilen kann der zum 31.12.2019 ausgewiesene Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen aufgrund dieser Registerbereinigung deutlich unter und in selteneren Fällen deutlich über den Werten der Vorjahre liegen, ohne dass dies auf reale Bautätigkeit im Jahr 2019 zurückzuführen ist.

Wohngebäude und Wohnungen

Nicht berücksichtigt sind Wohnungen in Wohnheimen und Anstalten, sowie Wohngebäude, die seit mehr als fünf Jahren völlig unbewohnt sind

Bezugsgrößen Einwohner und Privathaushalte

Entsprechend der Abgrenzung der Wohngebäude und Wohnungen wird nur die Zahl der Einwohner, die mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert sind und in Privathaushalten leben als Bezugsgröße zur Ermittlung wohnraumstruktureller Kennwerte verwendet.

Sozialer Wohnungsbau

Berücksichtigt sind nur öffentlich geförderte Mietwohnungen (ohne Wohnheime) mit Orientierung auf einkommensschwache Haushalte sowie Mietwohnungen mit vom Land erworbenen Belegungsrechten.

IV Wohnraumstrukturen

Güls	Bestand					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023	Stadtteil- vergleich 2023	
	2019	2020	2021	2022	2023				
Wohngebäude- und Wohnungsbestand									
Wohngebäude	Anzahl	1.590	1.594	1.598	1.602	1.610	1.596	↗	●●●●●
Wohnungen		3.142	3.148	3.163	3.173	3.182	3.157	↗	●●●●●
Wohnungen in									
Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	1.600	1.602	1.612	1.616	1.625	1.608	↗	
... bezogen auf alle Wohnungen	%	50,9	50,9	51,0	50,9	51,1	50,9	→	●●●●
darunter in Gebäuden mit Baujahr									
vor 1948		12,8	12,8	13,8	13,6	13,7	13,3	→	●●●●
1949 bis 1976	%	17,9	17,7	16,0	15,9	15,9	16,9	↘	●●●●
1976 bis 2004		14,4	14,3	14,8	14,7	14,7	14,5	→	●●●●
nach 2004		5,6	6,0	6,3	6,5	6,7	6,1	↗	●●●●●
Mehrfamilienhäusern	Anzahl	1.542	1.546	1.551	1.557	1.557	1.549	↗	
... bezogen auf alle Wohnungen	%	49,1	49,1	49,0	49,1	48,9	49,1	→	●●
davon in Gebäuden mit Baujahr									
vor 1948		9,4	9,4	9,8	10,0	9,9	9,6	→	●●●
1949 bis 1976	%	20,2	20,2	18,9	18,6	18,6	19,5	↘	●●
1976 bis 2004		16,2	16,2	16,7	16,7	16,6	16,5	→	●●●●
nach 2004		3,1	3,2	3,4	3,7	3,7	3,4	→	●●●
Wohnungen mit ... Räumen									
1 bis 2		289	291	292	309	310	295	↗	
3 bis 4	Anzahl	1.398	1.396	1.408	1.397	1.396	1.400	→	
5 und mehr		1.455	1.461	1.463	1.467	1.476	1.462	→	
Wohnraumstrukturelle Kennwerte									
Durchschnittliche Wohnfläche	m ²	95,7	95,9	96,0	96,0	96,3	95,9	→	●●●●
... je Einw ohner		50,6	50,8	50,6	50,9	51,1	50,7	→	●●●●
Einw ohner je 100 Wohnungen	Anzahl	189,2	188,9	189,8	188,7	188,6	189,2	→	●●●
Privathaushalte je 100 Wohnungen		100,2	100,2	101,2	99,9	100,8	100,4	→	●●●
Bestand Sozialer Wohnungsbau									
Wohnungen	Anzahl	14	17	14	14	14	15	→	●●●
... bezogen auf den gesamten Wohnungsbestand	%	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	→	●●●

3.5 Arbeitsmarkt und Soziales

Datenquellen

- (1) Bundesagentur für Arbeit: Arbeitslose, SV-Beschäftigte am Wohnort und Empfänger von Grundsicherung nach SGB II (Achtung: Stichtag 30.06. des Jahres!!); Bruttomonatsengelte
- (2) Sozialamt der Stadt Koblenz: Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII; Wohngeldstatistik
- (3) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Die Beschäftigtenstatistik unterscheidet nach dem Wohnort- und dem Arbeitsortprinzip. Im Steckbrief ist die Zahl der SV-Beschäftigten ausgewiesen, die im jeweiligen Stadtteil ihren Hauptwohnsitz haben.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I (ALG I). Arbeitslose, deren Anspruch auf ALG I erschöpft ist oder die die erforderlichen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen erhalten die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) als soziale Transferleistungen. Das Merkmal kann aufgrund massiv eingeschränkter Datenbereitstellung durch die BA ab 2018 nicht mehr ausgewiesen werden.

Arbeitslosenquoten auf Stadtteilebene...

... können nicht ermittelt werden, da die erforderliche Bezugsgröße (➔ Zahl aller zivilen Erwerbspersonen) unbekannt ist. Stattdessen wird eine Betroffenheitsquote ermittelt, die die Zahl der Arbeitslosen in Bezug zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter setzt. Die Kennzahl lässt kleinräumige Vergleiche der Betroffenheit zu, liegt aber systematisch unter der „wahren“ Arbeitslosenquote.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Neben den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen erhalten auch die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftige (zu mehr als 95% Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren) in den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende Sozialgeld.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII

Das SGB XII regelt u.a. die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. In der kleinräumigen Auflösung nach Stadtteilen sind nur Empfänger außerhalb von Einrichtungen (Wohnanstalten, Pflegeheime usw.) berücksichtigt.

Altersspezifische Betroffenheitsquoten im Bereich der Grundsicherung nach SGB II und SGB XII

Bezugsgröße zur Ermittlung der Betroffenheitsquoten nach Altersgruppen ist die in Privathaushalten lebende Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Koblenz. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in der Grundsicherung entspricht der Zahl der nicht erwerbsfähigen Hilfeempfänger in den SGB II-Bedarfsgemeinschaften.

V Arbeitsmarkt und Soziales

Güls	Bestand					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023	Stadtteilvergleich 2023	
	2019	2020	2021	2022	2023				
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort									
SV-Beschäftigte insgesamt	Anzahl	2.214	2.181	2.270	2.316	2.292	2.245	→	●●●●●
... bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	55,2	54,9	57,4	59,2	58,8	56,7	↗	●●●
<i>darunter</i>									
Frauen	Anzahl	1.082	1.068	1.097	1.108	1.099	1.089	→	
... bezogen auf alle Frauen im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	53,9	53,8	56,1	57,9	57,4	55,4	↗	●●●
Arbeitslose									
insgesamt	Anzahl	117	135	134	96	107	121	↓	●●●
... bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	2,9	3,4	3,4	2,5	2,7	3,0	→	●●
nach Rechtskreisen									
SGB III	Anzahl	42	54	52	34	51	46	↑	
SGB II	Anzahl	75	81	82	62	56	75	↓	
... SGB II bezogen auf alle Arbeitslosen	%	64,1	60,0	61,2	64,6	52,3	62,5	↓	●
Empfänger von Grundsicherung (SGB II und SGB XII)									
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	228	205	208	203	184	211	↓	●●●
... bezogen auf alle Privathaushalte	%	7,2	6,5	6,5	6,4	5,7	6,7	→	●●
Personen	Anzahl	325	295	286	297	283	301	↘	
... bezogen auf alle Einwohner in Privathaushalten	%	5,5	4,9	4,8	5,0	4,7	5,0	→	●●
nach Rechtskreisen									
SGB II	Anzahl	297	257	250	253	236	264	↓	●●●
SGB XII	Anzahl	28	38	36	44	47	37	↑	●●●
nach Altersgruppen									
unter 15 Jahre	Anzahl	65	46	50	63	62	56	↑	●●●
... bezogen auf alle unter 15-Jährige	%	8,9	6,3	6,7	8,4	8,3	7,6	↑	●●
15 bis unter 65 Jahre	Anzahl	246	231	219	209	190	226	↓	●●●
... bezogen auf alle 15- bis unter 65-Jährige	%	6,2	5,9	5,6	5,4	4,9	5,8	↓	●●
65 Jahre und älter	Anzahl	14	18	17	25	31	19	↑	●●●
... bezogen auf alle mindestens 65-Jährige	%	1,1	1,4	1,3	1,8	2,2	1,4	↑	●●
Haushalte mit Wohngeldbezug									
insgesamt	Anzahl	23	31	29	-	54	28	↑	
... bezogen auf alle Privathaushalte	%	0,7	1,0	0,9	-	1,7	0,7	↗	●●
Median des monatlichen Bruttoentgelts sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter									
		2018	2019	2020	2021	2022	2018-2021		
insgesamt	Euro	3.408	3.526	3.593	3.641	3.716	3.542	↗	●●●

Hinweise zum monatlichen Bruttoentgelt sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter:

Aus Gründen des Datenschutzes und der Datengeheimhaltung übermittelt die Bundesagentur für Arbeit nur für Raumeinheiten mit mindestens 500 Vollzeitbeschäftigten am Wohnort entsprechende Daten. Daher mussten folgende Stadtteile zu jeweils einer Einheit zusammengefasst werden: {Süd, Stolzenfeld}, {Oberwerth, Karthäuserhofgelände}, {Moselweiß, Lay}, {Bubenheim, Rübenach}, {Ehrenbreitstein, Niederberg} sowie {Arzheim, Arenberg und Immendorf}. Für die jeweiligen Stadtteile wird der Median des räumlichen Aggregats ausgewiesen.

Die Daten werden mit größerer zeitlicher Verzögerung bereitgestellt, sodass das Berichtsjahr der Bruttoentgelte dem Vorjahr der übrigen Sachthemen des Stadtteilsteckbriefs entspricht.

3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet

Datenquellen

- (1) Infrastrukturkataster der kommunalen Statistikstelle
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Anschlussquoten

Die Anschlussquote gibt an, wieviel Prozent der Bevölkerung eines Stadtteils Zugang zu einer bestimmten infrastrukturellen Einrichtung in fußläufig erreichbarer Entfernung haben. Demzufolge kann die Anschlussquote einen Wertebereich zwischen 0 und 100 annehmen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis eines Geographischen Informationssystems (GIS), das es auch ermöglicht topographische oder verkehrstechnische Barrieren (z.B. Bahntrassen) zu berücksichtigen. Für Briefkästen, Filialen der Deutschen Post, Banken, Geldautomaten, die Lebensmittelgrundversorgung, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Grundschulen, Apotheken, Allgemeinärzte sowie Zahnärzte wird ein Luftlinienradius von 500 m, für Bushaltestellen und Spielplätze ein Radius von 300 m um die jeweilige Einrichtung als Einzugsbereich definiert.

Altersgruppenspezifische Einrichtungen

Bei der Ermittlung der Anschlussquoten werden auch die altersspezifischen Besonderheiten der Nachfrage berücksichtigt. Bezugsgröße für die Ermittlung der Anschlussquote für Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ist die Zahl der unter 6-jährigen Kinder, für Spielplätze (nur städtische) die Zahl der unter 14-jährigen Kinder und für Grundschulen die 6- bis 10-jährigen Kinder im Stadtteil.

Nahversorgungsindex NVI

Der Nahversorgungsindex beschreibt als gewichteter Mittelwert sämtlicher Anschlussquoten die Gesamtversorgung eines Stadtteils, die umso besser zu bewerten ist je höher der Wert des NVI liegt. Der NVI spannt ein Wertespektrum von 0 bis 100 auf. Die Gewichtungen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Angebot	Gewichtung in Prozent
Bushaltestelle	20,0
Supermarkt	15,0
Arztpraxis	12,5
Apotheke	12,5
Städtischer Spielplatz	10,0
Kindertagesstätte	7,5
Grundschule	7,5
Zahnarztpraxis	5,0
Bank-/Sparkassenfiliale	2,5
Geldautomat	2,5
Filialen Dt. Post	2,5
Briefkästen	2,5
Summe	100,0

VI Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote

Güls	Stand					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023
	2019	2020	2021	2022	2023		
Bushaltestelle				70,9	69,5		
Supermarkt				46,1	45,1		
Bank				45,2	49,2		
Geldautomat				56,2	54,9		
Post				46,1	44,6		
Briefkästen				65,0	63,4		
Kindertagesstätte				66,0	65,5		
städt. Spielplatz				63,0	61,6		
Grundschule				38,3	40,2		
Apotheke				44,0	43,5		
Arztpraxis				50,7	51,4		
Zahnarztpraxis				56,1	55,0		
NVI gewichtet				55,2	54,7		

Hinweis: Aufgrund eines Methodenwechsels¹ in der Berechnung der fußläufigen Entfernung zum Berichtsjahr 2022 ist ein zurückblickender Zeitreihenvergleich nicht sinnvoll. In den kommenden Jahren wird die Zeitreihe wieder fortgeschrieben

¹ s. Stadt Koblenz (2023): Nahversorgung in Koblenz – Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen.- KoStatIS-InfoBlatt
<https://www.koblenz.de/downloads/aemter-und-eigenbetriebe/statistikstelle/querschnitt/nahversorgungsbericht/2023-nahversorgung-in-koblenz-einzugsbereiche-ueber-routing-realistischer-berechnen.pdf?cid=3021> (zuletzt geöffnet am 02.05.2023)

3.7 Wahlergebnisse

Datenquellen

(1) Amtliche Endergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Stadtratswahlen

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Verteilung der Stimmenanteile bei Bundestags- und Landtagswahlen

Ausgewiesen sind jeweils die Zweitstimmenanteile.

Kommunalwahlergebnis der FREIE WÄHLER

Die FREIE WÄHLER sind im Oktober 2018 aus der Wählergruppe Bürgerinitiative für Koblenz (BIZ) hervorgegangen. Das unter FREIE WÄHLER dargestellte Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 2014 bezieht sich daher auf die damalige Wählergruppe BIZ.

VII Wahlergebnisse

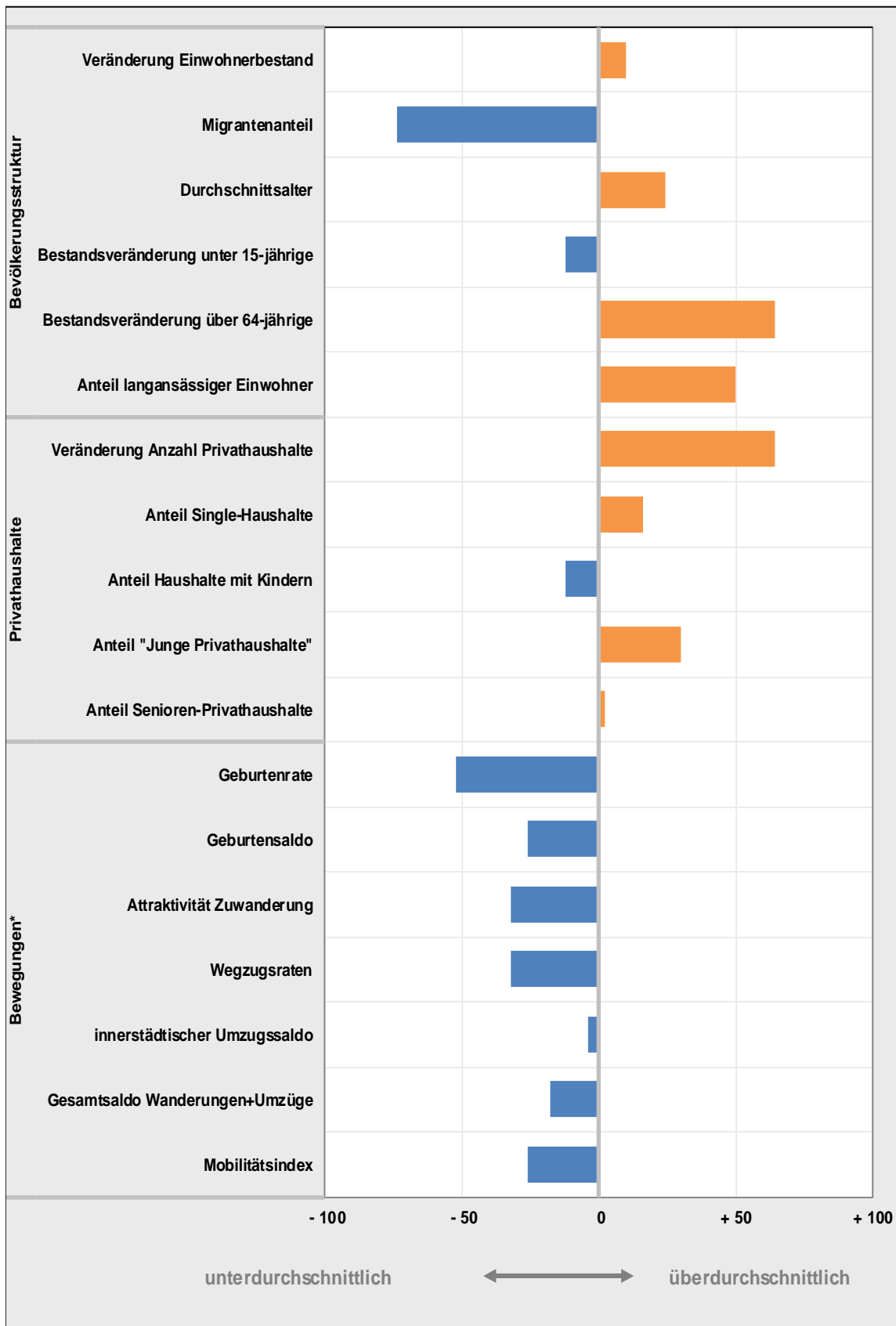
Güls	Bundestag				Landtag				Stadtrat			
	2017	2021	Dif	Rang	2016	2021	Dif	Rang	2014	2019	Dif	Rang
Wahlberechtigte Anzahl	4.815	4.779	→	•••••	4.697	4.756	↗	•••••	4.610	4.854	↑	•••••
Wahlbeteiligung %	82,7	80,4	↘	••••	75,8	70,4	↓	•••••	57,6	64,6	↑	••••
Verteilung der gültigen Stimmen auf die Parteien und Wählervereinigungen												
CDU %	38,7	26,4	↓	••••	34,6	30,5	↘	•••	34,4	29,4	↘	••••
SPD	22,5	27,8	↑	•••	36,9	32,5	↘	•••	32,5	24,5	↓	•••••
FDP	12,2	12,3	→	•••••	7,6	5,9	↘	•••••	3,3	3,9	→	•••
GRUENE	10,8	18,4	↑	••••	6,7	15,4	↑	••••	14,6	25,4	↑	••••
LINKE	6,4	3,3	↘	•••	2,6	2,4	→	•••	2,6	2,5	→	•
AfD	6,7	4,7	↘	•		4,0		•		4,7		•
FBG									4,3	1,8	↘	•••
FREIE WÄHLER						3,6		•	2,3	2,4	→	•

4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick

Das Stadtteilprofil soll einen schnellen Überblick über die Besonderheiten des Stadtteils im innerstädtischen Vergleich bieten. Dazu werden 30 besonders aussagekräftige Merkmale und Kennzahlen aus den sieben Steckbrieff Tabellen grafisch aufbereitet. Für jede der ausgewählten Variablen wird eine Rangfolge vom niedrigsten zum höchsten Wert über alle 30 Stadtteile gebildet. Dem im Steckbrief betrachteten Stadtteil wird die Position in dieser Rangfolge (Minimum=1, Maximum=30) für jede Variable als Rangzahl zugewiesen. Zum Zweck einer anschaulicheren Visualisierung werden die Rangzahlen auf ein Wertespektrum von - 100 (=kleinster im Stadtgebiet vorkommender Wert) bis + 100 (höchster Wert) transformiert und als Balkendiagramm dargestellt. Je größer der Betrag dieser normierten Rangzahl, desto stärker weicht die Ausprägung des jeweiligen Merkmals vom Durchschnitt aller Stadtteile ab.

Abweichend zu den Steckbrieff Tabellen beziehen sich die Auswertungen zum Themengebiet „Bevölkerungsbewegungen“ auf den Stützzeitraum der letzten drei Jahre, um eine größere Stabilität der Ergebnisse zu erzielen.

Stadtteilprofil Teil 1: Demographie



* Stützzeitraum für Raten- und Saldenberechnung: 2021 bis 2023

Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung



5. Straßen- und Adressverzeichnis

Stand: 31.12.2023

Straßenname	Hausnummerbereich				PLZ	Code	Stadtteil
	ungerade		gerade				
	von	bis	von	bis			
Am Alten Bierkeller	3	13	2	10	56072	51	Güls
Am Burgberg	1	11			56072	51	Güls
Am Gülser Bootshafen	3	31			56072	51	Güls
Am Gülser Moselbogen			20	22	56072	51	Güls
Am Heyerberg	1	17	2	2	56072	51	Güls
Am Mühlbach	1	71	2	98	56072	51	Güls
Am Schwellenberg	1	1	2	2	56072	51	Güls
Am Teufelsgraben	3	5	2	10	56072	51	Güls
Am Turnerheim	1	5	2	22	56072	51	Güls
Am Zehnthof	1 -3	43	2	48	56072	51	Güls
An der Spielwiese	1	37	2	36	56072	51	Güls
An der Tränke	1	13	2	24	56072	51	Güls
Auf den Elf Morgen	1	25	4	18	56072	51	Güls
Auf der Schleifmühl	1	3	2	12	56072	51	Güls
Aufm Schaubert	5	23	4	16	56072	51	Güls
Ausoniusstraße			2	14	56072	51	Güls
Bienengarten	1	29	2	52	56072	51	Güls
Bisholderweg	1	121	2	106	56072	51	Güls
Egon-Klepsch-Weg	1	11	2	2	56072	51	Güls
Eisheiligenstraße	3	25	2	26	56072	51	Güls
Fahrstück	1	1			56072	51	Güls
Geisenstraße	1	15	6	18	56072	51	Güls
Gulisastraße	1	95	4	130	56072	51	Güls
Gülser Brücke					56072	51	Güls
Hersfelder Straße	1	3 a	2	2	56072	51	Güls
Hospitalstraße	1	23	2	28	56072	51	Güls
Im Palmenstück	1	87	2	102	56072	51	Güls
Im Pühlchen	1	25	2	14	56072	51	Güls
In Bisholder	3	53	2	50	56072	51	Güls
In der Laach	9	99	8	76	56072	51	Güls
Jufferwiese	1	1			56072	51	Güls
Karl-Mannheim-Straße	13	77	4	52	56072	51	Güls
Karl-Möhlig-Straße	1	17	2	30	56072	51	Güls
Keltenring	1	47	2	44	56072	51	Güls
Kümperstraße	1	43	4	54	56072	51	Güls
Layerbach	1	5	2	2	56072	51	Güls
Lubentiusstraße	1	29	2	36	56072	51	Güls
Ludwig-Denkelt-Straße	1	35	2	10	56072	51	Güls
Maastrichter Ring	1	33	2	70	56072	51	Güls
Moselweinstraße	1	7	6	50	56072	51	Güls
Neustraße	1	15	2	22	56072	51	Güls
Pastor-Busenbender-Straße	1	27	2	38	56072	51	Güls
Pastor-Kesten-Straße	1	17	2	8	56072	51	Güls
Planstraße	1	85	4	60	56072	51	Güls
Poppenstraße	1	23	2	24	56072	51	Güls
Römerhügel	1	3	2	4	56072	51	Güls
Schwester-Modesta-Straße	1	37	2	44	56072	51	Güls
Servatiusstraße	1	35	2	34	56072	51	Güls
Siegburger Straße	1	9	2	16	56072	51	Güls
Stauseestraße	3	31	4	28	56072	51	Güls

Straßenname	Hausnummerbereich				PLZ	Code	Stadtteil
	ungerade		gerade				
	von	bis	von	bis			
Steinebirker Weg	1	1	2	8	56072	51	Güls
Teichstraße	1	17 a	2	28	56072	51	Güls
Über´m Rath	1	37 a	2	40	56072	51	Güls
Unter der Fürstenwiese	1	27	2	24 a	56072	51	Güls
Von-Lassaulx-Platz	1	11	2	12	56072	51	Güls
Von-Lassaulx-Straße	1	13	2 a	16	56072	51	Güls
Winninger Weg					56072	51	Güls
Wolfskaulstraße	5	75	2	100	56072	51	Güls